

ALS NÄCHSTER BAND IN DER REIHE
„HAUPTWERKE DER KULTURGESCHICHTSSCHREIBUNG
VON GROSSEN DEUTSCHEN AUTOREN“
ERSCHEINT IN DIESEN TAGEN:

HENRY THODE

FRANZ VON ASSISI

UND DIE ANFÄNGE DER RENAISSANCE

VOLLSTÄNDIGE AUSGABE
UM DREI ANHÄNGE VERMEHRT



GANZLEINENBAND
136 KUPFERTIEFDRUCKE

Unsere Vorstellung vom Frühling der Renaissance ist unlösbar mit der legendenumflossenen Gestalt des heiligen Franziskus von Assisi verbunden. Ein Dichter war dieser Heilige, der mit der Gläubigkeit und Unschuld eines Kindes den Vögeln und Fischen predigte und der Sonne und der Erde ein glühendes Liebeslied sang; er lebte in den Tagen der Minnesangs und am Ausgang der gotischen Mystik. Neben den heroischen Gestalten, die die Weltgeschichte bewahrt hat, steht seine rührende, naturhafte Erscheinung unvergänglich vor dem Gedächtnis der Menschheit.

*

Unsere neue Ausgabe des Thode'schen Standardwerkes ist nicht nur ungekürzt, sondern um wesentliche Teile vermehrt: vor allem enthält dieser Band eine vollständige Übertragung der herrlichen Legendensammlung, der „Blüten des heiligen Franziskus“. Wir bringen sie in der wohl besten Übersetzung: von Freiherrn Otto v. Taube.

*

Der Bilderapparat hat folgende Gliederung: ein reich komponierter Atlas, enthaltend das Leben und die Legenden des Franz von Assisi in Bildern und Plastiken von Künstlern seiner Zeit; außerdem im Textteil zahlreiche Bildtafeln: Wiedergabe der Hauptwerke der Frührenaissance (Gemälde, Plastiken, Architektur). Dieses Werk ist ohne Zweifel die einzige umfassende Einführung in das Verständnis der religiösen, geistigen und künstlerischen Strömungen der beginnenden Neuzeit, die, wie gerade aus den Ergebnissen dieses Buches gefolgert werden muß, viel früher als üblich anzusetzen ist. Im Kern eine Biographie, lehrt uns das Buch die Wurzeln der neuen abendländischen Kultur sehen.

BESTELLZETTEL

PHAIDON-VERLAG